

2016 – die Zehnte

die Kreativregion Stuttgart

# in medias res

das Thema: Kommunikation im Raum

**Interaktivität, Mobilität, Ökologie und Transparenz sind sehr gefragt, wenn es um die Kommunikation im und durch den Raum geht. Pop-Up-Stores sorgen für Abwechslung, flexible und leichte Installationen ermöglichen Unternehmen, den Anforderungen des mobilen Arbeitens gerecht zu werden.**

Die Agentur Unit 08 reichert Kommunikation digital an und schafft gemeinsam mit den 3D-Spezialisten von Imagestorm eine mediale Inszenierung für Marken und Unternehmen. Im Bereich Retail hat die Ippolito Fleitz Group aus Stuttgart die Kuckucksuhren von Drubba in Titisee-Neustadt in Szene gesetzt. 4362 Fichtenstäbe bilden die Decke des Verkaufsraums und erweitern den umliegenden Schwarzwald innerhalb der vier Wände. In Freiberg am Neckar hat Das Schauwerk schon früh mit dem Prinzip Pop-Up experimentiert und für das Kaufhaus Breuninger ein Interimsrestaurant in Stuttgart gebaut. Die Agentur für Markenträume aus Esslingen wird für die Präsentation von Porsche auf der IAA in Frankfurt/Main mit dem Iconic Award vom Rat der Formgebung geehrt.



Drubba Moments, Photo © Zoëy Braun

In der Kunsthalle Schweinfurt konzipiert und gestaltet das Team von Space 4 eine Sonderausstellung über den Poeten Friedrich Rückert. Eine Kombination der Originalobjekte mit einer Klanginstallation schafft ein eindrucksvolles Erleben der Ausstellung. Im November widmen sich die Raumwelten dem Thema Kommunikation im Raum (s. der Freiraum).

Prof. Thomas Hundt  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
jangled nerves



## die Frage: Wie verstehen Sie Kommunikation im Raum?

„Kommunikation im Raum stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Architektur und Inhalt koexistieren, ergänzen sich idealerweise synergetisch und werden so mit allen Sinnen wahrnehmbar: Atmosphäre, Design, Licht, Grafik, Text, Film und Interaktion – analog und digital – finden ganzheitlich zusammen. Diese Symbiose schafft neue Möglichkeitsräume, in denen die Besucher alternative Wirklichkeiten gefahrlos ausprobieren können. In einer zunehmend digitalisierten Umwelt verschmelzen reale und virtuelle Erlebnisse.

Nehmen wir den Financial Life Park der Ersten Bank Wien. FLiP ist ein „Learning Trail“ und vermittelt einem jungen Publikum Finanzkompetenz. Und das bewusst spielerisch: ein begehbare interaktives Game mit 8 Stationen, in das die Besucher mit einem digitalen Device, dem „Wallet“, eintauchen. Sie spielen mit- und gegeneinander, interagieren mit dem Raum, entdecken Objekte und verknüpfen Informationen. Das abstrakte und wenig dinghafte Thema „Geld“ wird mit Exponaten und durch physische Interaktionen greifbar gemacht. Wir werten es als Erfolg, dass Jugendliche bis zum Ende dabei bleiben und feststellen: „Ich habe die ganze Zeit gar nicht auf mein Handy geschaut!“ Wir haben ihnen etwas in die Hand gegeben, mit dem sie die räumliche Inszenierung interpretieren, interagieren und – by the way – etwas lernen können.

Die zielgruppenaffine Ansprache richtet sich hier vor allem an Jugendliche. Die Zielgruppe des Stadtmuseums Stuttgart ist ungleich breiter: die Sortierten, die eine Chronologie brauchen, die Assoziativen, die gerne durch Themen mäandern, die Wissensdurstigen, die sich didaktisch vertiefen wollen, die Haptiker, die etwas anfassen wollen, die Visuellen, die über das Objekt und die Inszenierung in Bann gezogen werden, etc. Schließlich auch die Verspielten, die nach dem Besuch im Museum mit dem Smartphone durch die Stadt laufen und Objekte, die sie im Museum gesehen und digital markiert haben, in der Stadt wieder zurück lokalisieren können. Da der Spieltrieb urmenschlich ist, wird so das Museum mit der Stadt verknüpft und der gesamte Stadtraum zum Museumsraum gemacht.“

## der Raum



Ein unkonventionelles und modernes Immobilienkonzept gibt es im **Urban Harbor** im Umfeld des Werkzentrums Weststadt in **Ludwigsburg**. Ausrangierte aber voll ausgestattete Schiffscontainer ab 12 m<sup>2</sup> können als Büro, Pop-Up-Store oder Fachgeschäft angemietet werden. Für die Mieter steht ein Glasfaseranschluss zur Verfügung und mit einer hauseigenen App kann die Inhouse Navigation, der virtuelle Copyshop, die Multimediatechnik sowie das intelligente Parkleitsystem mit dem Smartphone bedient werden. Die Preise für einen Arbeitsplatz beginnen bei 59 Euro pro Monat. Auch für einzelne Veranstaltungen für höchstens 900 Personen können die Räume gemietet werden. Auf der Ludwigsburger Immobilienmesse am 22. und 23. Oktober werden erstmals Details vorgestellt.  
Andreas Naumann,  
info@eisfink.de  
www.urban-harbor.de

## der Termin

### 3. Oktober 2016, 18 bis 23 h

Lange Nacht der Kulturen  
www.herrenberg.de  
der Ort: verschiedene in Herrenberg

### 7. Oktober 2016, um 19 h

Focus Open 2016  
Verleihung Internationaler Designpreis Baden-Württemberg und Mia-Seeger-Preis  
www.design-center.de  
der Ort: Scala, Stuttgarter Straße 2, Ludwigsburg

### 10. Oktober 2016, um 19 h

„Baumeister und Prügelknabe“  
36. BDA Wechselgespräch  
www.wechselraum.de  
der Ort: Zeppelin-Carré, Friedrichstraße 5, Stuttgart

### 12. Oktober 2016, 18 bis 21 h

„Digitalisierung in der Printbranche“  
www.bwcon.de  
der Ort: Cape Collins, Rotebühlplatz 20A, Stuttgart

### 20. Oktober 2016, um 20 h

„Der Einfluss Frei Ottos auf mein Wirken“  
Vortrag von Prof. Fritz Auer  
www.architektur-forum-bw.de  
der Ort: Literaturhaus, Breitscheidstraße 4, Stuttgart

### 21. Oktober 2016, um 19:30 h

„Faszination eSport“  
20. Sport Talk mit Jan-Hendrik Heuschkel, Freaks 4U Gaming, Ivo Hrstic, sport1 u. a.  
www.sportregion-stuttgart.de  
der Ort: Stadthalle, Sindelfingen

### 21. bis 23. Oktober 2016

33 Jahre in 33 Stunden  
Lesungen, Konzerte und Theater zum 33-jährigen Bestehen  
www.merlinstuttgart.de  
der Ort: Kulturzentrum Merlin, Augustenstraße 72, Stuttgart

### bis 23. Oktober 2016

„Schrift, Bild, Zeichen“  
Ausstellung zu Kunst und Grafikdesign mit Beiträgen von Willi Baumeister, Anton Stankowski, Andreas Uebele, Kurt Weidemann u. a.  
www.esslinger-kunstverein.de  
der Ort: Villa Merkel, Pulverwiesen 25, Esslingen

### bis 23. Oktober 2016

Literaturtage Weinstadt  
www.literaturtage-weinstadt2016.de  
der Ort: verschiedene in Weinstadt

### 26. bis 28. Oktober 2016

„Die Revision der Sanierung?“  
Tagung zur Denkmalpflege  
www.denkmalpflege-bw.de,  
90 bzw. 40 €  
der Ort: Hospitalhof, Büchsenstraße 33, Stuttgart

### 27. bis 31. Oktober 2016

Dragon Days  
Literatur-Fantastik-Festival  
www.dragondays.de  
der Ort: verschiedene in Stuttgart

### 4. bis 6. November 2016

Hackathon Stuttgart  
Cloud, Mobile und IoT  
www.hackathon-stuttgart.de  
der Ort: Römerkastell, Naststraße 43-45, Stuttgart

## der Tipp

Das **Vega Camp**, die transmediale Konferenz für Visual Effects, Games, Animation und Mobile Media präsentiert internationale Referenten aus Wissenschaft und Praxis, aktuelle Themen und Visionen konvergierender Medienwelten. Die Veranstaltung wird alle zwei Jahre von Studierenden und Dozenten der Hochschule der Medien Stuttgart organisiert. Die ganztägige Konferenz am 21. Oktober ist kostenlos, Online-Registrierung erforderlich. [www.vega-camp.de](http://www.vega-camp.de)



Die deutschsprachigen **Poetry Slam Meisterschaften** bringen das gesprochene Wort in Clubs, auf Kleinkunst- und Theaterbühnen und in die Liederhalle. Vom 2. bis 5. November dichten Deutschlands Künstler in der Region um die Wette. Die Regeln sehen nur selbstgeschriebene Texte und eine Vortragszeit von 6 Minuten pro Text vor. Weitere Informationen zum Programm, Spielstätten und Tickets auf [www.slam2016.de](http://www.slam2016.de)



## Raumwelten 17. bis 19. November 2016

Mit „Let’s Go Public!“ stellen die Raumwelten 2016 den öffentlichen Raum als Marktplatz und Ort der Kommunikation mit seinen Verbindungen zur Arbeits-, Handels- und digitalen Welt in den Mittelpunkt. Veranstalter dieser Plattform für Szenografie, Architektur und Medien vom 17. bis 19. November in Ludwigsburg ist die Film- und Medienfestival gGmbH (FMF), Mitveranstalter die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS).

Das Panel „New Work Spaces“ diskutiert auf Einladung von Veit Haug, WRS, unterschiedliche Gestaltungsansätze – vom mittelständischen Automobilzulieferer bis hin zum Weltkonzern im Konsumgüterbereich. Wie beeinflusst gebaute Kommunikation die Mitarbeiter, Partner, Kunden und das Umfeld des Unternehmens? Wie können

Räume für interdisziplinäre und offene Innovation und Industrie 4.0 inszeniert werden? Was sind die Erfolgsfaktoren für die Gestaltung der Arbeitswelt der Zukunft? „Let’s Get Phygital! Wie verschmelzen Online- und Offline-Welten?“ fragt Roman Passarge von der Hansgrohe Aquademie in Schiltach im zweiten Panel. Zum Thema „Pop-Up Spaces. Everybody Goes Pop-Up!“, kuratiert von Verlegerin Petra Kiedaisch, spricht zum Beispiel Architekt und Industriedesigner Jons Messedat aus Stuttgart. Im vierten Panel unter Kurator und Architekt Tobias Wallisser widmen sich Hans Schneider von J.Mayer.H, Berlin, Max Schwitalla von Studio Schwitalla, Berlin, und Dan Stubbergaard, Cobe, Kopenhagen, dem Thema „New Publicness. Contemporary Public Buildings“. Designer Jean Louis Vidière lädt zum Panel „Spiel-feld Bürgersteig. Szenografie im öffentlichen Raum“ ein.

Neben den Panels bietet die Veranstaltung Case Studies von Unternehmen zusammen mit ihrem Agenturpartner, oder das neue „ABC der Szenografie“. Hier werden in Kurzpräsentationen die Grundlagen, Aufgaben und Problemlösungen von Szenografie und Kommunikation im Raum vorgestellt. Treffpunkt und Zentrum der Veranstaltung ist wieder der Raumwelten-Pavillon, bereits ab 10. November mit einem öffentlichen Rahmenprogramm.

Zeitgleich zum Kongress wird am 17. November der Famab Award, der Kreativpreis für lebendige Kommunikation im Forum am Schlosspark in Ludwigsburg verliehen. Das Programm wird an die Abonnenten von „in medias res“ geschickt, Frühbuchertarif bis 24. Oktober, [www.raum-welten.com](http://www.raum-welten.com)

## die Aktiven

Den Anpfiff der Partnerschaft von Sportartikelhersteller Under Armour und dem FC St. Pauli präsentiert die **Agentur 0711** im neuen Spielertunnel des Millerntor-Stadions beim „Welcome Hell“-Event.  
www.0711live.com

In der Kategorie Foreign Narrative hat der Film „Where the Woods End“ von dem Produzenten **David Nienhold** aus Stuttgart den **Student Academy Award** in Silber erhalten.  
www.oscars.org



Indie-Electronic-Noise präsentieren **Eau Rouge** aus Stuttgart auf ihrem Album Nocturnal Rapture.  
www.eaurouge-music.com



Videokünstler **Oliver Feigl** bespielt für das Lichtkunstfestival „Aufstiege“ bis 9. Oktober den Turm der Stadtkirche St. Laurentius in Nürtingen.  
www.oliverfeigl.de,  
www.kulturregion-stuttgart.de

Für die Stuttgartnacht am 15. Oktober inszeniert Lichtgestalter **Ingo Joob** die Stiftskirche Stuttgart und begleitet mit Installationen die Orgel- und Jazzmusik.  
www.lightylluts.de,  
www.stuttgartnacht.de

Die Architekten **Katrin Kussinna** und **Hansjörg Schwarz** aus Esslingen setzen im dortigen Hengstenbergareal mit dem Neubau der Südwestmetall ein organisches Zeichen im „Blob“-Stil.  
www.fritzen28.de



Paul, der **Care-O-Bot** vom Fraunhofer IPA und **Phönix Design**, arbeitet als Serviceroboter im Elektrofachhandel Saturn in Ingolstadt, er überzeugt auch im Interview mit W&V.  
www.care-o-bot-4.de,  
www.wuv.de

Steckbriefe von Gründern aus verschiedensten Branchen findet man auf dem Portal **Start-up-Spot BW**.  
www.baden-wuerttemberg.startupspot.de

**Ralf Tornow** von Klett-Cotta zeigt mit Aktivitäten auf YouTube, ebooks, social reading und Blogs, wie Verlage im Netz erfolgreich präsent sein können.  
www.klett-cotta.de,  
www.boersenblatt.net

## WRS-Kreativwirtschaft

Zum fünften Mal präsentiert das **Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart** handlich und übersichtlich, wer hinter unserer kreativen Region steckt. In den Rubriken Architektur und Kommunikation im Raum, Design, Film und TV, Foto und Illustration, Kunst und Kultur, Musik und Audio, PR und Event, Software und Games, Verlag sowie Werbung finden Unternehmen ihren passenden Dienstleister. Ab sofort wird das Verzeichnis an 4503 Marketingverantwortliche und auf Anfrage kostenlos verschickt.  
www.kreativ.region-stuttgart.de/kd5

Das EU-Projekt **CERIEcon** hat zum Ziel, junge Unternehmer und Gründer durch ein inspirierendes Umfeld, zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeiten und die Einführung sog. „Playparks“ zu unterstützen und zu fördern. Mit einer Mischung aus infrastrukturellen und serviceorientierten Maßnahmen sollen hier die unternehmerischen Fähigkeiten und Kompetenzen für ökonomische und soziale Innovationen verbessert werden. Die sieben Playparks, einer pro teilnehmender Partnerregion, werden zu einem europäischen Netzwerk zusammengeschlossen. Die WRS und die Hochschule der Medien vertreten die Region Stuttgart.  
www.kreativ.region-stuttgart.de/ceriecon



Die Initiative **everlab**, die MFG Innovationsagentur Baden-Württemberg und die Stadt Heidelberg bringen mit der „Ideentanke“ fünf innovative Geschäftsmodelle, Produktideen und Vermarktungskonzepte aus Baden-Württemberg auf die Frankfurter Buchmesse.  
www.everlab.de

Der Marketingclub Region Stuttgart präsentiert regionales Marketing am 13. Oktober um 18:30 h mit Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling, Armin Dellnitz Geschäftsführer der Regio Stuttgart Marketing und Tourismus und Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart.  
www.mc-region-stuttgart.de

Partner der **MedienInitiative** Region Stuttgart besuchen die **IBA-Themenwelt** zur Internationalen Bauausstellung 2027 und dank der FMF-Geschäftsführer Dittmar Lump und Ulrich Wegenast vergünstigt die **Raumwelten** – und zahlen die Jahresrechnung über **65 Euro**.

**kreativ.region-stuttgart.de**



## Film Commission Region Stuttgart

Das Cross-Media **Dragon Days Fantastikfestival** ist ein Literaturfestival, das die Grenzen anderer Medien überschreitet. Es stellt die Fantastik als literarische, filmische, digitale, soziale und grafische Kunstform vor. An verschiedenen Orten in Stuttgart finden dazu vom 27. bis 31. Oktober Veranstaltungen statt. Auf der Bühne: zum Beispiel Gollum aus „Der Herr der Ringe“ mit Synchronsprecher Andreas Fröhlich. [www.dragondays.de](http://www.dragondays.de)

Durch das „Colourgrading“, den letzten kreativen Schritt in der Bild-Postproduktion, bekommt der Film einen bestimmten eigenen Look. Stimmungen werden erzeugt und die dramaturgische Handlung wird unterstützt. Was ist hier alles möglich? Wie läuft eine Grading-Session ab, wie viel Grading-Zeit braucht ein Film? Antworten auf diese Fragen gibt **Fabiana Cardalda**. Die diplomierte Fotoingenieurin (FH) arbeitet seit mehr als 17 Jahren als Senior Coloristin für Kino/TV-, Spiel-, Dokumentar- und Werbefilme. In Kooperation mit Bewegte Bilder Medien GmbH. **Montagsseminar Farbkorrektur für Film und TV**, 24. Oktober, 18 h bei der Film Commission. Anmelden bei [film@region-stuttgart.de](mailto:film@region-stuttgart.de).

[film.region-stuttgart.de](http://film.region-stuttgart.de)

## Popbüro Region Stuttgart



Gerade im digitalen Zeitalter ist für Bands ein Onlineauftritt wichtig. Mithilfe von sozialen Netzwerken, Homepages und Newslettern kann sich jeder präsentieren und mit seinen Fans in Kontakt treten. Jedoch gerade hier ist der rechtliche Sachverhalt oft unklar und birgt Stolperfallen. Bereits bei der Namenswahl der Band oder der Gestaltung von Webseiten und Werbematerial müssen einige Dinge beachtet werden. Das Popbüro bietet im Rahmen der **Montagsseminare** eine Weiterbildung zum Thema **Deine Band im Netz** am 7. November um 20 h mit Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht Stefanie Brum an. Auch im Herbst/Winter 2016 gibt es wieder eine Reihe von Seminaren und Workshops für Musiker, Existenzgründer, Veranstalter und Musikschaaffende aller Art. Vermittelt werden unterschiedliche Themen aus dem Musikbusiness in den Räumen des Popbüro Region Stuttgart.

[popbuero.region-stuttgart.de](http://popbuero.region-stuttgart.de)

## die Anderen

Auf dem Blog **Geschichten im Raum** erzählt die Texterin und PR-Beraterin Constanze Frohwein von räumlicher Inszenierung, Neuigkeiten, Veranstaltungen und Trends aus der Szenografie. In den ersten Beiträgen verrät Petra Kiedaisch vom Verlag av edition ihren Lieblingsleseort und die beiden Macherinnen des Plot Magazins Janina Poesch und Sabine Marinescu geben einen Einblick in ihre tägliche Arbeit und die Branche der Rauminszenierungen. [www.geschichten-im-raum.de](http://www.geschichten-im-raum.de)



Das **Haus des Dokumentarfilms** ermöglicht das Kennenlernen von Epochen Strömungen, Theorien und Filmen und das seit inzwischen **25 Jahren**. Dokumentarische Filme werden definiert, gesammelt und gefördert. Mit dem Branchentreff Dokville erhält die Dokumentation eine Plattform und auf [www.doksite.de](http://www.doksite.de) kann man Filme digital finden und erforschen. Ein Jubiläumsbuch enthält eine Auswahl von Dokumentarfilmen der vergangenen Jahre und es gibt Beiträge von den Regisseuren Andres Veiel und Marcel Ophüls und vielen anderen. [www.hdf.de](http://www.hdf.de)

## der Schluss

**„We are delighted to present The European Prize for Architecture to this young, inventive, and exuberant architecture firm that stands at the crossroads in their aspiring career.“**

Christian Narkiewicz-Laine, Präsident von The Chicago Athenaeum, über die Auszeichnung von Lava Laboratory for Visionary Architecture mit dem European Prize for Architecture, 9. September 2016

## Impressum

**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH (WRS)  
mit der MedienInitiative  
Region Stuttgart**

**Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711-2 28 35-16  
Telefax 0711-2 28 35-55**

**Geschäftsführer Dr. Walter Rogg  
Verantwortlich  
Bettina Klett und Niclas Ciziroglou  
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft**

**[in-medias-res@region-stuttgart.de](mailto:in-medias-res@region-stuttgart.de)  
[kreativ.region-stuttgart.de](http://kreativ.region-stuttgart.de)**

**18. Jahrgang**



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**